

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.03.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0056 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Neubau Schwimmzentrum Nord, Vorentwurf und Finanzierung

Vorlage vom: 3. 2.2010

Beschlussvorschlag:

- Der Magistrat nimmt den Vorentwurf mit Grobkostenschätzung des Architekturbüros Dr. Krieger zum Neubau Schwimmzentrum Nord zur Kenntnis.
- Der Magistrat stellt im Rahmen der Etatberatungen 2010 im MIP des Eigenbetriebes Bäder zum vorhandenen Ansatz in Höhe von 1,5 Mio. Euro folgende Mittel
 - 2011 5,0 Mio. Euro
 - 2012 6,0 Mio. Euro
 - 2013 4,2 Mio. Euro
 - 2014 1,3 Mio. Euromit einem Gesamtbedarf von 18,0 Mio. Euro ein.
In 2011 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 11,5 Mio. Euro einzustellen.
- Die Vorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:	Schwimmzentrum Darmstadt Nord Lageplan Schwimmzentrum Darmstadt Nord Ansichten Schwimmzentrum Darmstadt Nord Schnitte Schwimmzentrum Darmstadt Nord UG Schwimmzentrum Darmstadt Nord EG Schwimmzentrum Darmstadt Nord Grobkostenschätzung5 Vorentwurfspläne Grobkostenschätzung (Die Vorentwurfspläne werden in der Magistratssitzung ausgehängt!)
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 3. Februar 2010:

Der Gebäudekomplex Nordbad aus den 70-er Jahren ist mit baulichen und funktionalen Mängeln behaftet. Daher soll dieser abgerissen und durch ein neues Schwimmzentrum Nord für Schul- und Vereinssport, Schwimmunterricht, aber auch mit Familien-, Erlebnis- und Fitnessangeboten ersetzt werden, wie dies in der Gesamtbäderkonzeption vorgesehen war. Darüber hinaus soll auch die Badewassertechnik des DSW-Freibades nun mit saniert werden.

Aufgrund des Vorentwurfes des Architekturbüros Dr. Krieger aus Velbert (Gewinner des VOF-Verfahrens) sieht die aktuelle Vorplanung folgende Wasserflächen vor:

- ein in zwei 25-m Becken unterteilbares 50-m Schwimmbecken (1,85 m Tiefe) ca. 600 m²
- 1 Lehrschwimmbecken mit ca. 115 m²
- 1 Erlebnis-/Kursbecken innen mit ca. 215 m²
- 1 Kleinkinder-Planschbecken ca. 30 m²
- 1 Rutschbahn, ca. 80m mit separatem Landebecken (erschlossen sowohl vom Hallen- als auch vom DSW-Freibad aus)

Der Neubau soll in zwei Bauabschnitten erfolgen, sodass sichergestellt ist, dass während der Baumaßnahmen der Schwimm- und Badebetrieb weiter Aufrecht erhalten werden kann.

Aufgrund des mit den schwimmsporttreibenden Vereinen in Darmstadt abgestimmten Konzeptes haben diese zur Vorentwurfsplanung grundsätzlich Zustimmung signalisiert und sind auch bereit, eigene Leistungen (z.B. Arbeitsleistungen, anteiligen Aufwand für Personalkosten) für den laufenden Betrieb einzubringen.

Wesentliche Änderung im Abstimmungsprozess mit den Vereinen gegenüber der ursprünglichen Planung war der Verzicht auf ein Erlebnisbecken außen, zugunsten eines zweiten Lehrschwimmbeckens im Innenbereich.

Die Mittelfristige Finanzplanung sieht derzeit für den Neubau des Schwimmzentrums Nord

Planungskosten	1,5 Mio. Euro	in 2009
Baukosten	8,5 Mio. Euro	in 2010
Baukosten	7,0 Mio. Euro	in 2011
Gesamt	17,0 Mio. Euro	vor.

Um Planungssicherheit zu erhalten, sind aufgrund der aktuellen Grobkostenschätzung, basierend auf dem o. g. Badewasserangebot einschließlich Badewassertechnik für das DSW-Freibad insgesamt Mittel in Höhe von

18,0 Mio. Euro (Netto) erforderlich.

Der dazu erforderliche Gesamt-Finanzbedarf ist aufgrund der aktualisierten Grobkostenschätzung anzupassen. Dies bedeutet konkret, dass im Rahmen der Beratungen des Wirtschaftsplanes 2010 des Eigenbetriebes Bäder durch die städtischen Gremien entsprechend dem vorgesehenen Mittelabfluss folgende Mittel einzustellen sind:

2010	1,5 Mio. Euro (Planungsmittel, bereits etatisiert)
2011	5,0 Mio. Euro
2012	6,0 Mio. Euro
2013	4,2 Mio. Euro
2014	1,3 Mio. Euro.

Dies entspricht einem Gesamtbedarf in Höhe von 18,0 Mio. (Netto) Euro. Darüber hinaus ist eine Verpflichtungsermächtigung in den Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Bäder in Höhe von 11,5 Mio. Euro einzuplanen.

Die Darstellung der künftigen Betriebskosten ist zum jetzigen Zeitpunkt der Vorplanung nicht möglich, da das entsprechende Planungsteam, insbesondere der Fachplaner für technische Ausrüstung noch nicht ausgesucht und beauftragt wurde. Dies ist dadurch begründet, dass erst nach Durchfinanzierung der Gesamtmaßnahme die bereits etatisierten Planungskosten beauftragt werden sollen, was sicherstellt, dass keine Planungskosten verloren gehen. Deshalb sind erst nach Vorliegen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung konkrete Aussagen zu den künftigen Betriebskosten beim Neubau Schwimmzentrum Nord möglich.

Die Entscheidung über die Finanzierung des Schwimmzentrums Nord in den Etatberatungen 2010 vorausgesetzt, ist mit folgendem Zeitablauf zu rechnen:

- | | | |
|---|--|------------------|
| • Projektstart VOF-Verfahren | Juni 2010 (Genehmigung des Haushaltes) | |
| • Vorlaufzeit Fachplanung | | 10 Monate |
| • Baubeginn 1. Bauabschnittes | Mai 2011 | |
| • Fertigstellung 1. Bauabschnitt | Dezember 2012 | 20 Monate |
| • Baubeginn 2. Bauabschnitt | Januar 2013 | |
| • <u>Fertigstellung 2. Bauabschnitt</u> | <u>September 2014</u> | <u>21 Monate</u> |
| • Projektlaufzeit insgesamt | | 51 Monate |

Die Betriebskommission des Eigenbetriebes Bäder hat der Finanzierung und der Planung am 13. Januar 2010 zugestimmt.

Darmstadt, den 3.02.10
52/mr Nst. 2974

Dezernat I

Dezernat II

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

...